VI VorsorgeInvest AG

Anlagestrategische Überlegungen 2014

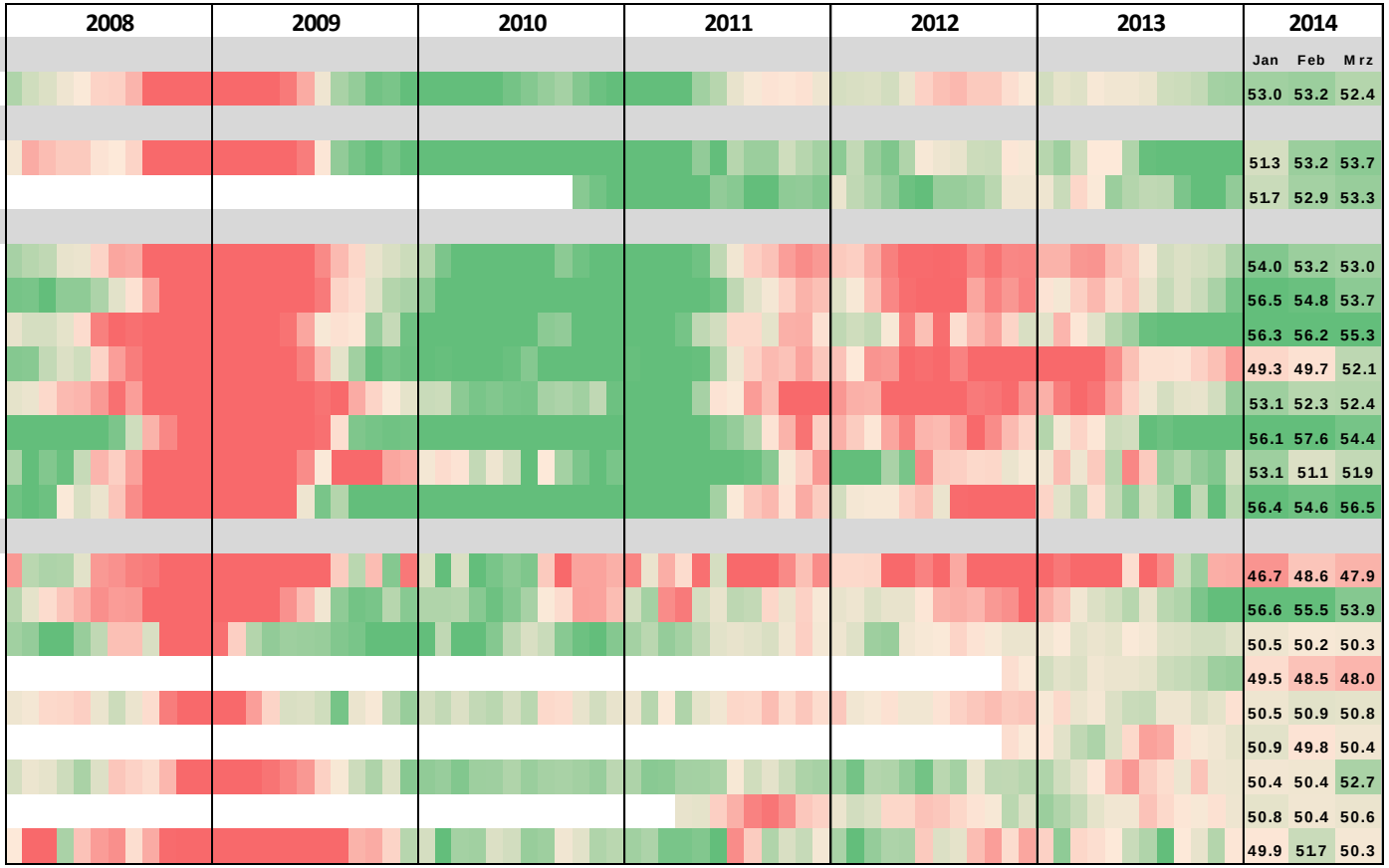
Zwei Schritte vorwärts,
Ein Schritt zurück

Wetzikon, 7. April 2014

Einschätzung Einkaufsmanager

Zuversichtliche „alte Welt“

Industrie Einkaufsmanager Indices (PMIs)



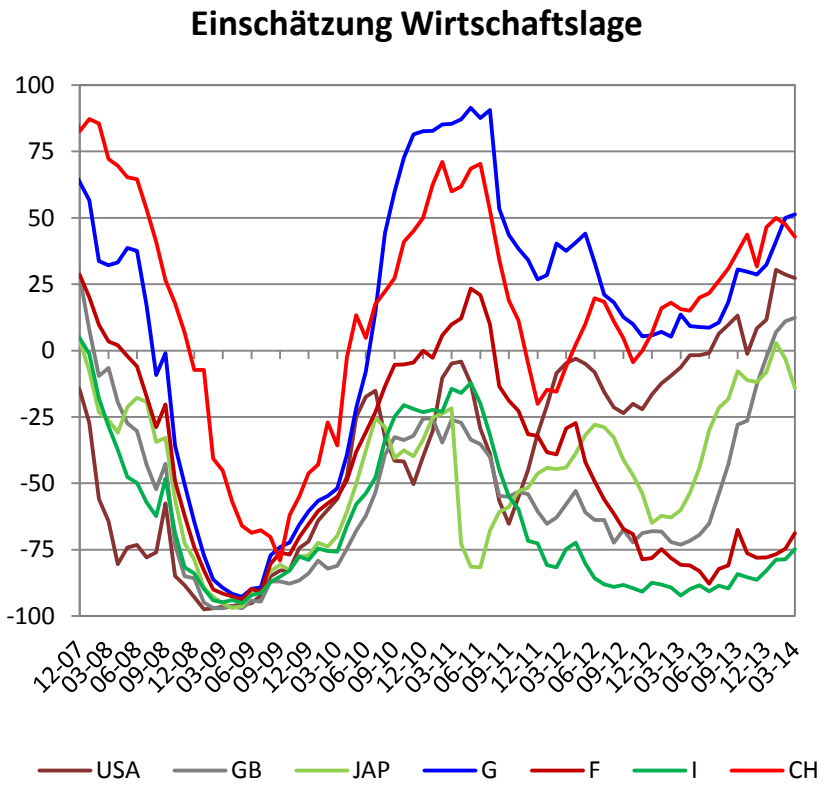
	2014 Jan	2014 Feb	2014 Mrz
Global			
Global - JPM PMI	53.0	53.2	52.4
Nordamerika			
USA - ISM PMI	51.3	53.2	53.7
Kanada - RBC PMI	51.7	52.9	53.3
Europa			
EU - Markit PMI	54.0	53.2	53.0
Deutschland - Markit PMI	56.5	54.8	53.7
UK - Markit PMI	56.3	56.2	55.3
Frankreich - Markit PMI	49.3	49.7	52.1
Italien - Markit PMI	53.1	52.3	52.4
Schweiz - procure.ch PMI	56.1	57.6	54.4
Norway - PMI	53.1	51.1	51.9
Schweden - Swedbank PMI	56.4	54.6	56.5
Asien und Emerging Markets			
Australian - Industry Group PMI	46.7	48.6	47.9
Japan - Nomura PMI	56.6	55.5	53.9
China - official PMI	50.5	50.2	50.3
China - HSBC PMI	49.5	48.5	48.0
Singapur - PMI	50.5	50.9	50.8
Südkorea - HSBC PMI	50.9	49.8	50.4
Mexico - PMI	50.4	50.4	52.7
Brazilien - PMI	50.8	50.4	50.6
Südafrika - Kagiso PMI	49.9	51.7	50.3

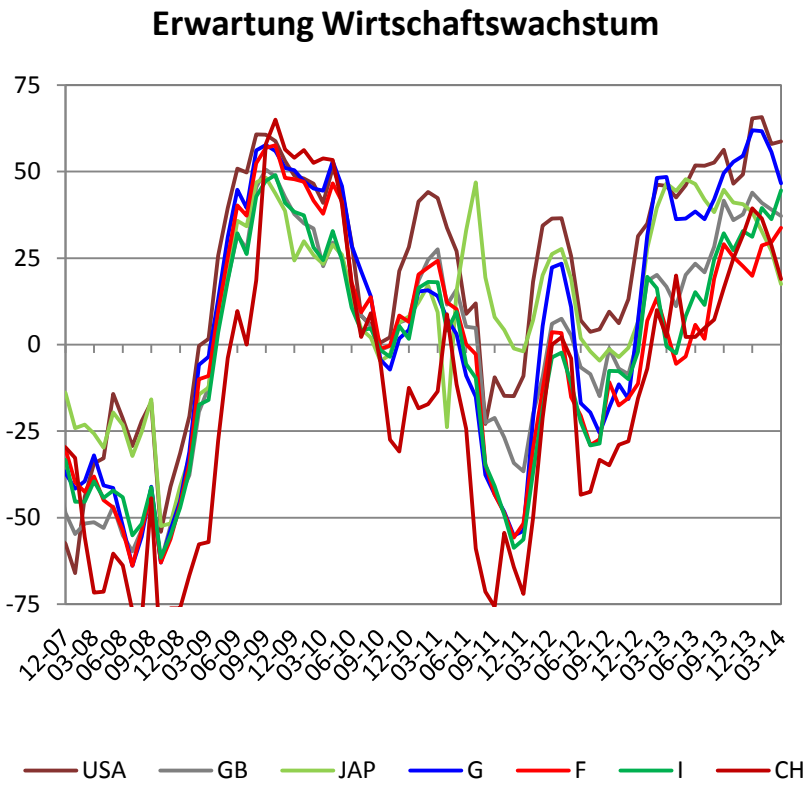
Quelle: Bloomberg 7.04.2014, VI

VI VorsorgeInvest AG

Wirtschaftslage und -wachstum

ZEW (Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung)



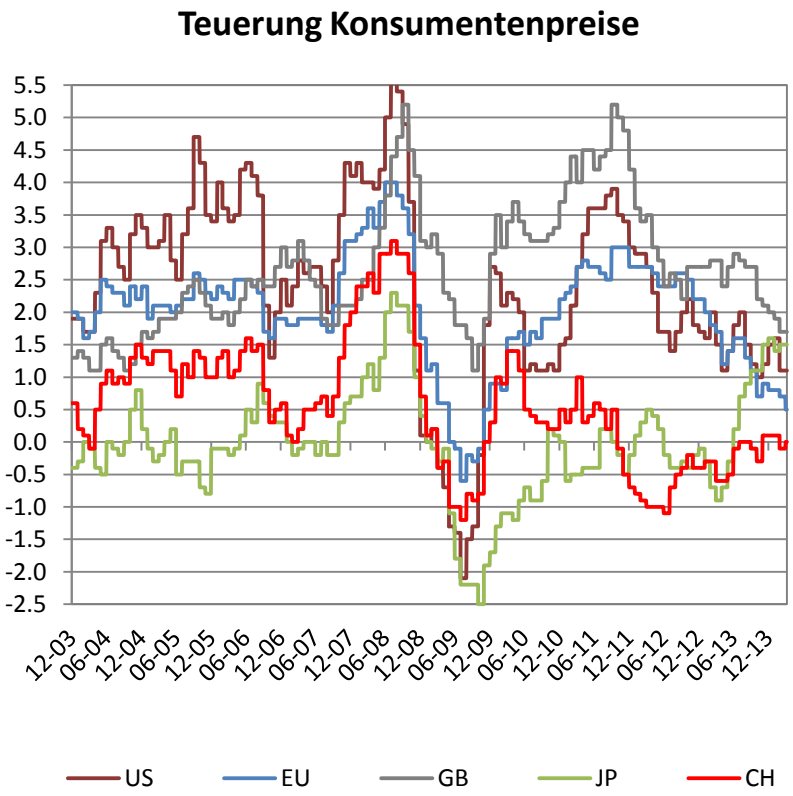


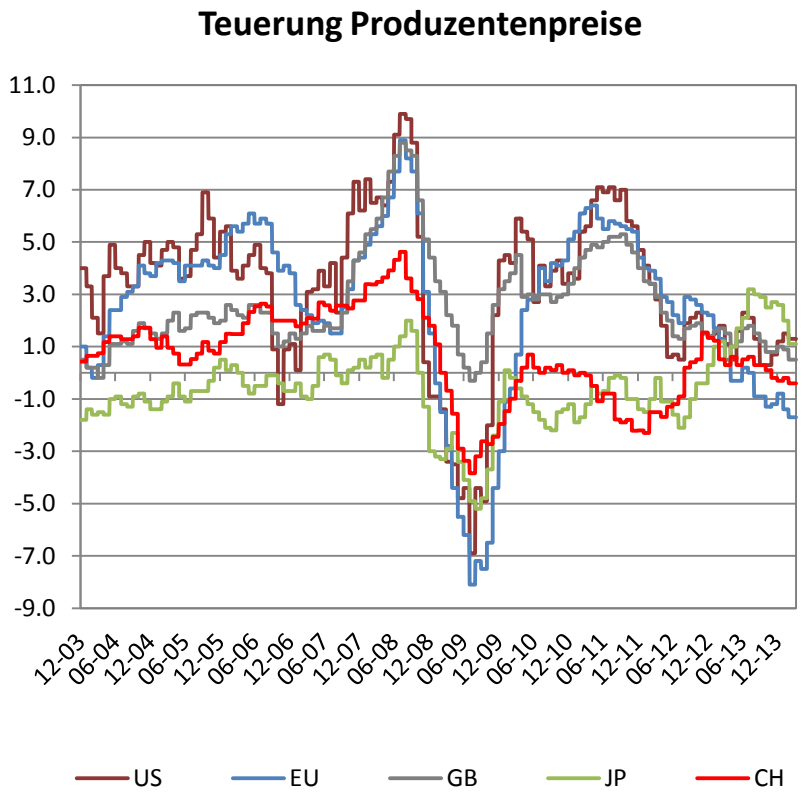
- ⇨ Verstetigung des Aufschwungs
- ⇨ Selbst Italien und Frankreich mit positivem Trend

Quelle: Bloomberg 7.04.2014, VI

Inflation

Probleme für europäische Zentralbanken



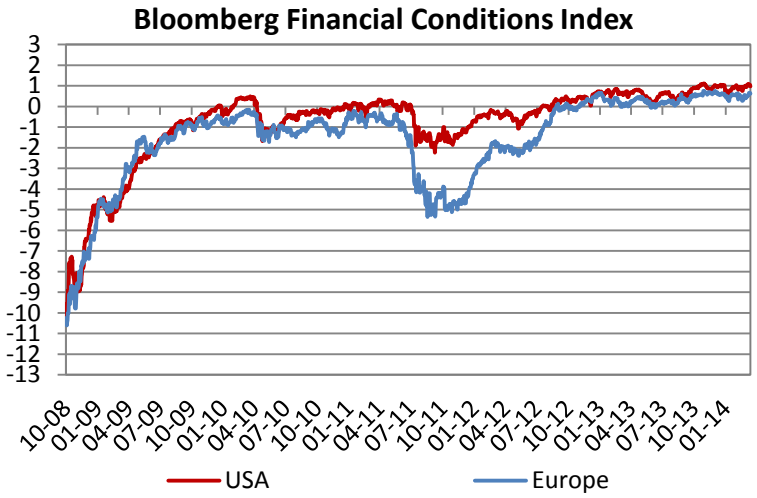


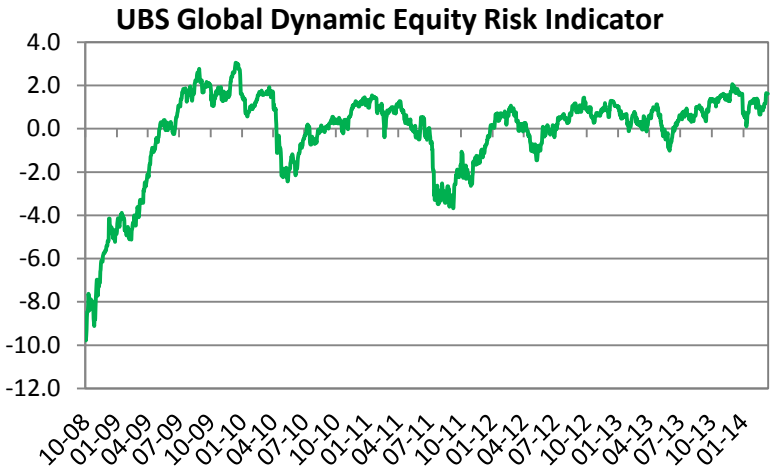
- ⇨ Reale Deflationsgefahr für Europa
- ⇨ Zinsen werden in Europa weiterhin tief bleiben

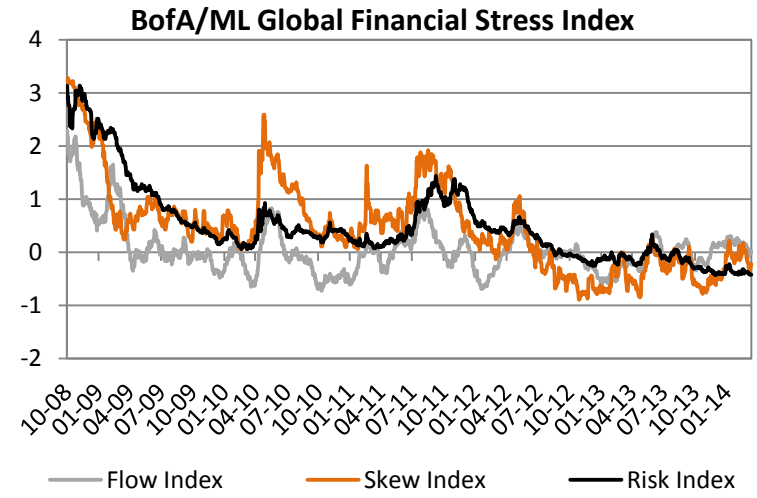
Quelle: Bloomberg 7.04.2014, VI

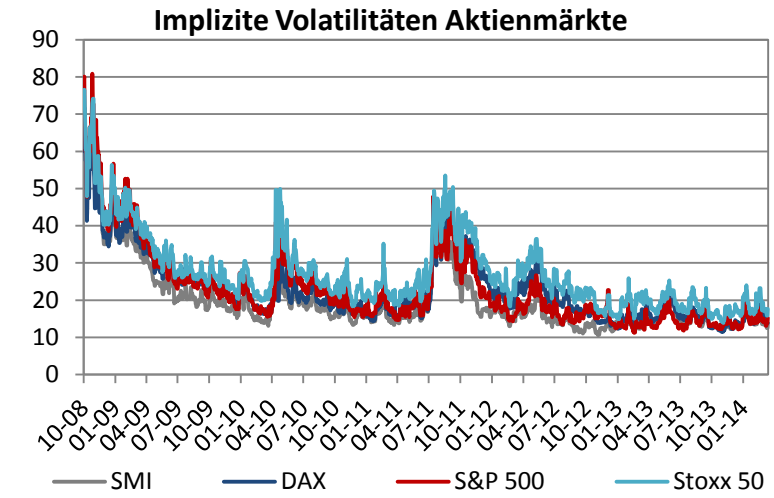
Risikoindikatoren

Extrem zuversichtliche Bilder





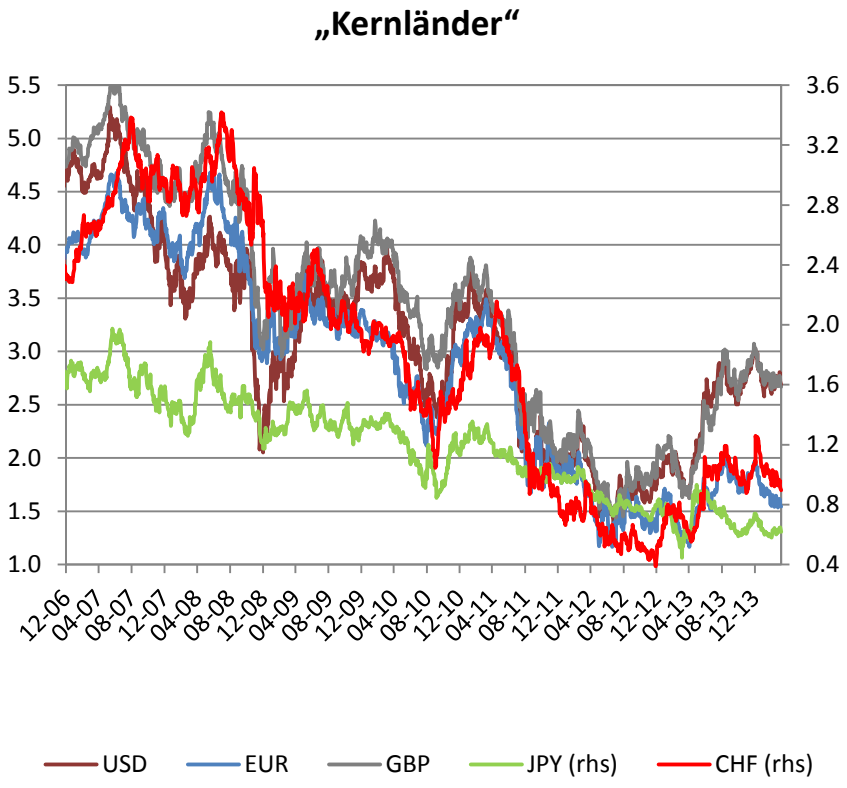


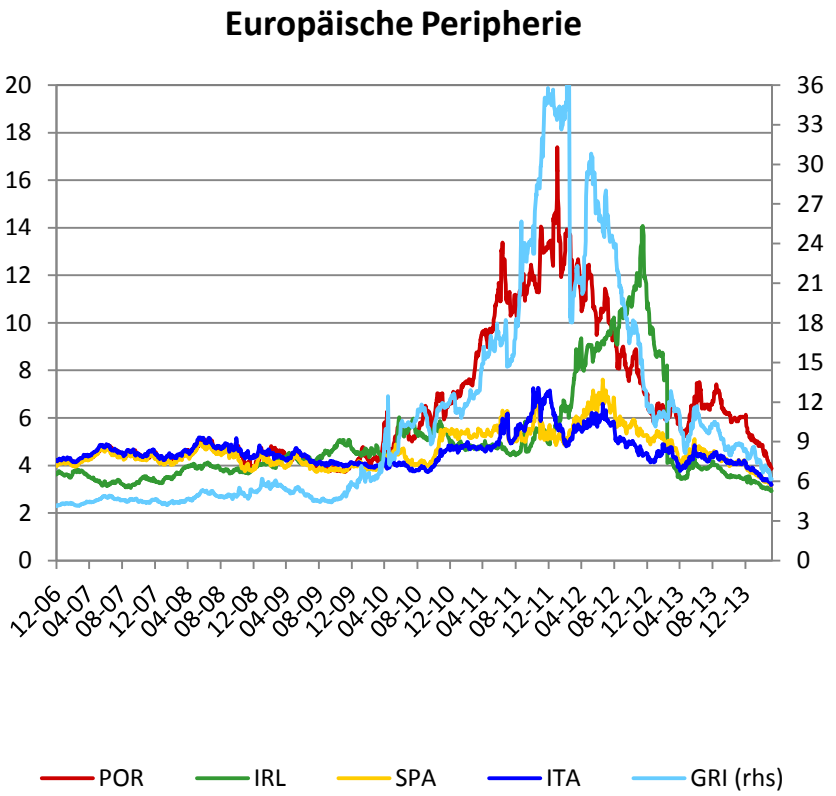


Quelle: Bloomberg 7.04.2014, VI

Zinstrend Industrieländer

Wendepunkt im Herbst 2012



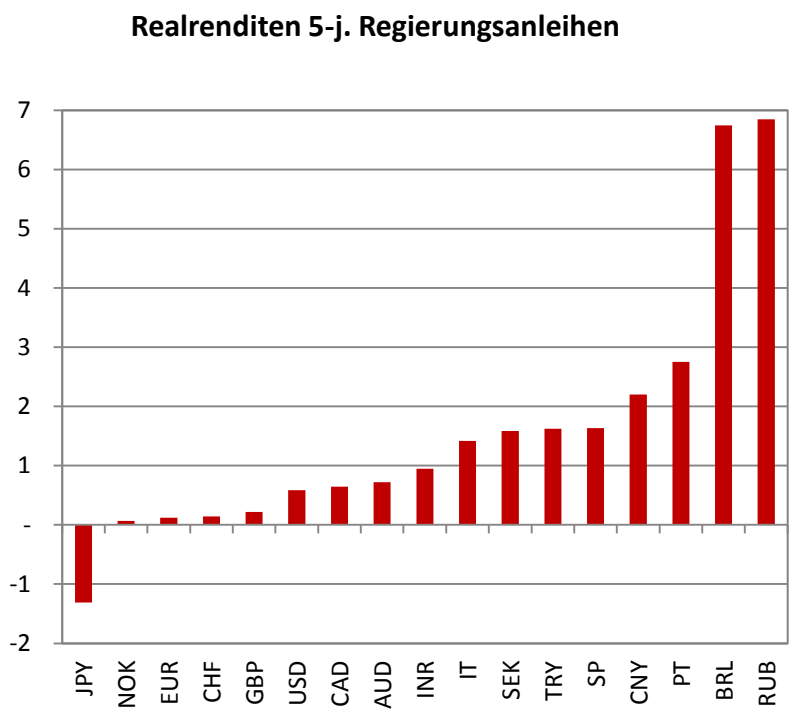


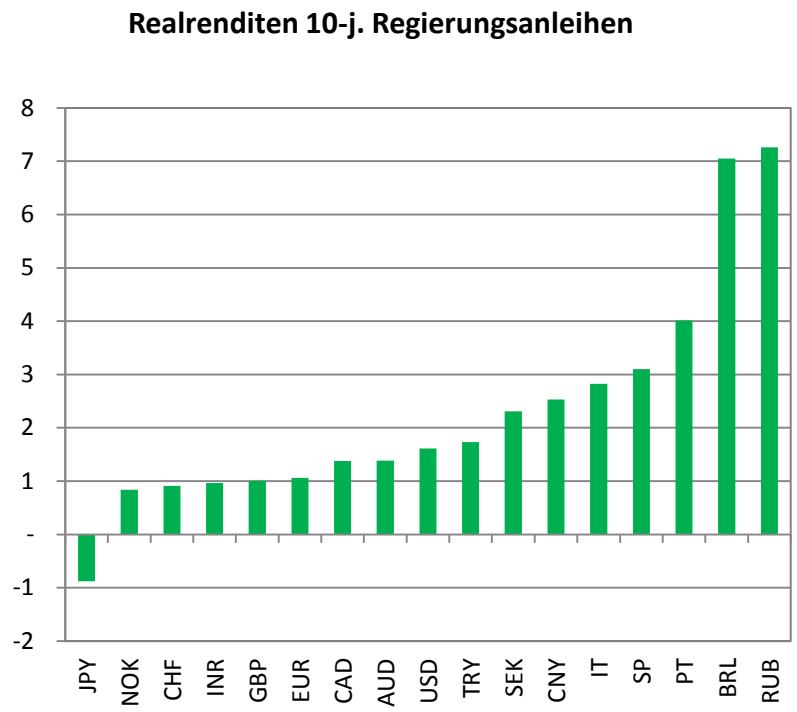
- ⇨ Magere Ertragsaussichten
- ⇨ Zinsen werden nicht unkontrolliert steigen (Einfluss Zentralbanken)
- ⇨ Die europäischen Peripherieländer werden wieder marktfähig

Quelle: Bloomberg 7.04.2014, VI

Realzinsniveaus

Kürzere Laufzeiten um Null



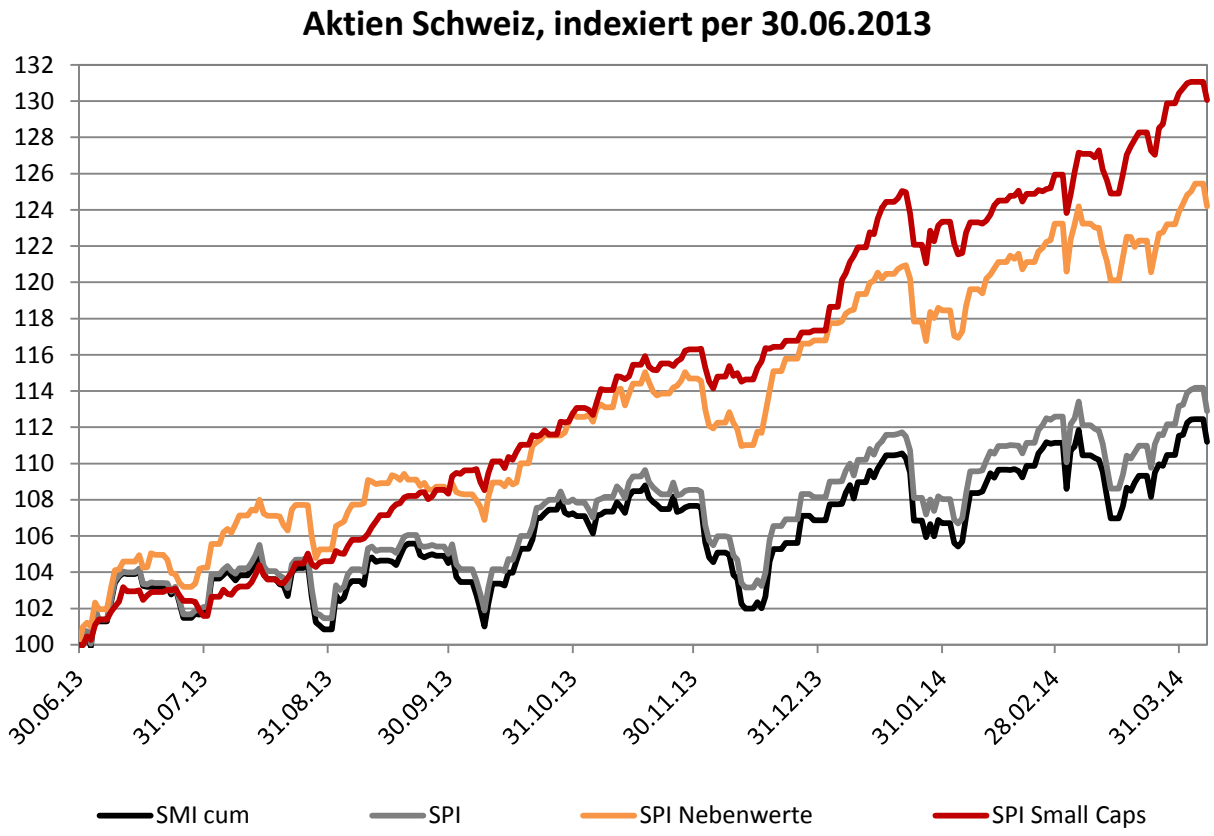


- ⇨ Mit Ausnahme von Japan liegen die Realzinsen wieder über Null
- ⇨ Die Abnahme der Teuerungsraten hat die europäischen Märkte attraktiv gemacht, allerdings nur im Quervergleich und nicht im historischen Zeitablauf

Quelle: Bloomberg 7.04.2014, VI

Aktienmarkt Schweiz

Scherenbewegung zwischen Blue Chips und Small Caps



- ⇨ Small Cap Outperformance als Vorbote der wirtschaftlichen Erholung
- ⇨ Dividendenwachstum im Small Cap Bereich wird unterschätzt

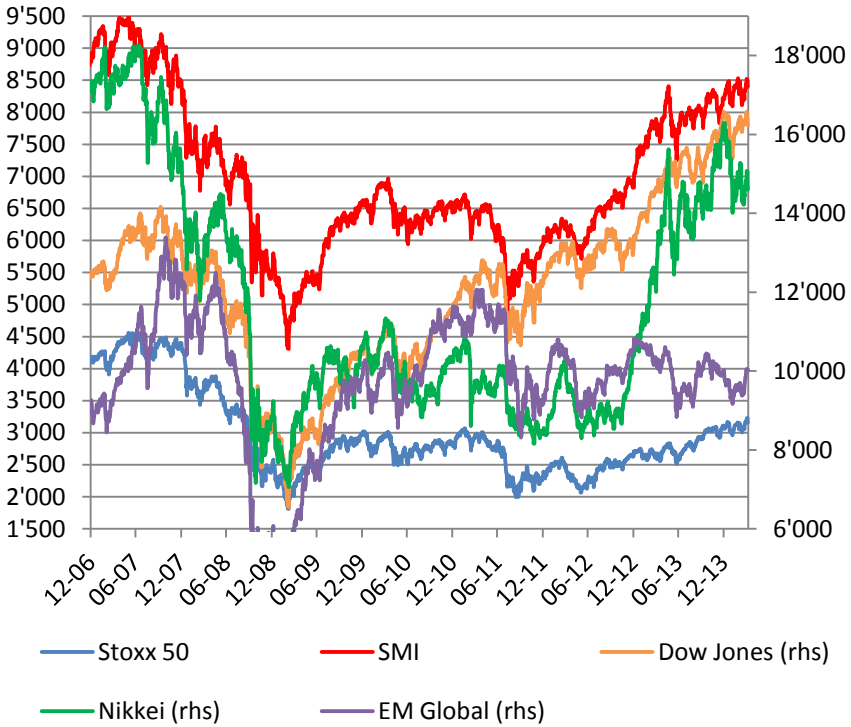
Quelle: Bloomberg 7.04.2014, VI

VI VorsorgeInvest AG

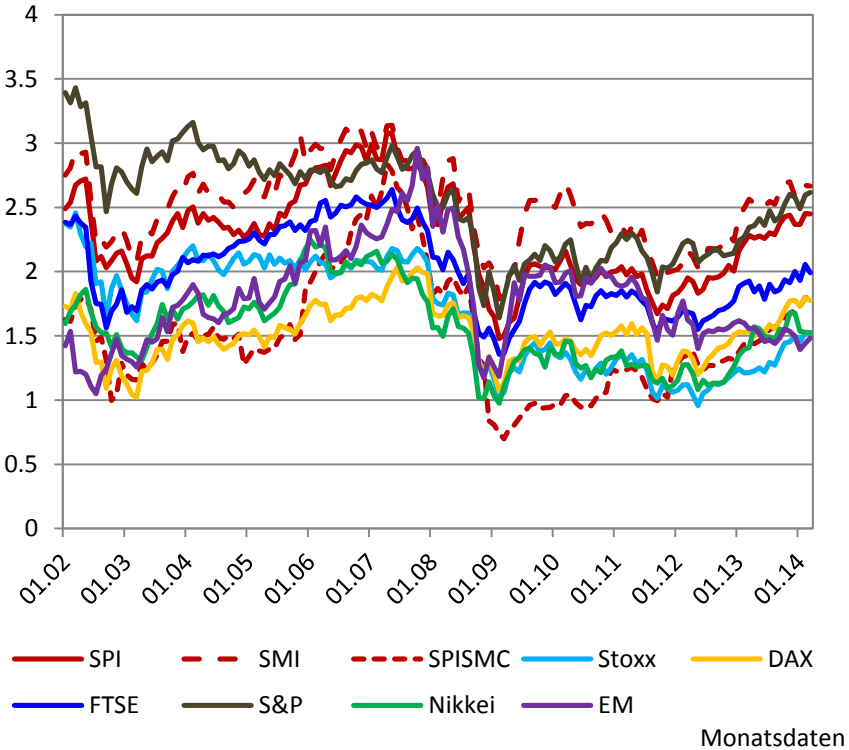
Aktienmärkte global

Wieviel vom aktuellen Aufschwung ist in den Preisen?

Aktien global in Lokalwährung (EM in USD)



Preis-Buchwert-Verhältnisse



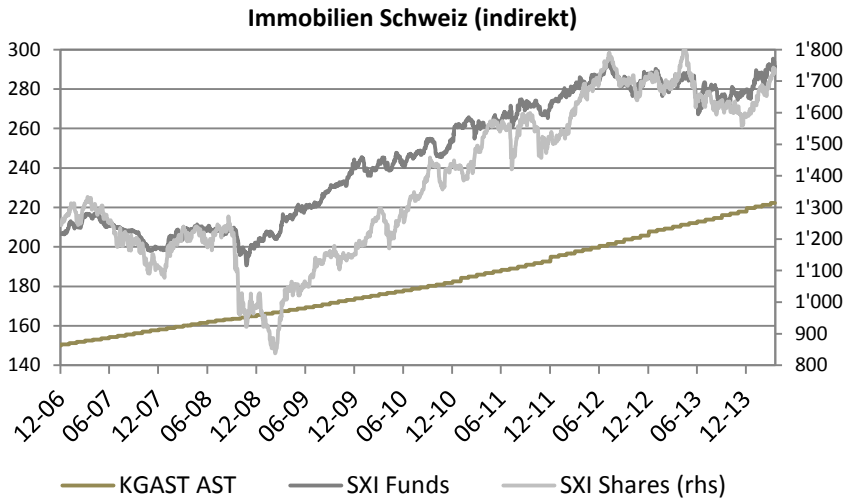
- ⇨ Gewinnmomentum wird Märkte weiter unterstützen
- ⇨ Krim-Krise ohne grossen Einfluss
- ⇨ P/B nicht wirklich strapaziert

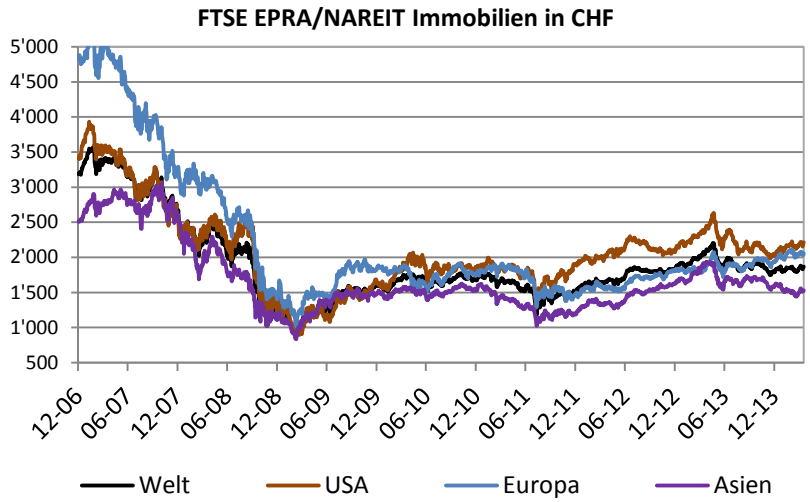
Quelle: Bloomberg 7.04.2014, VI

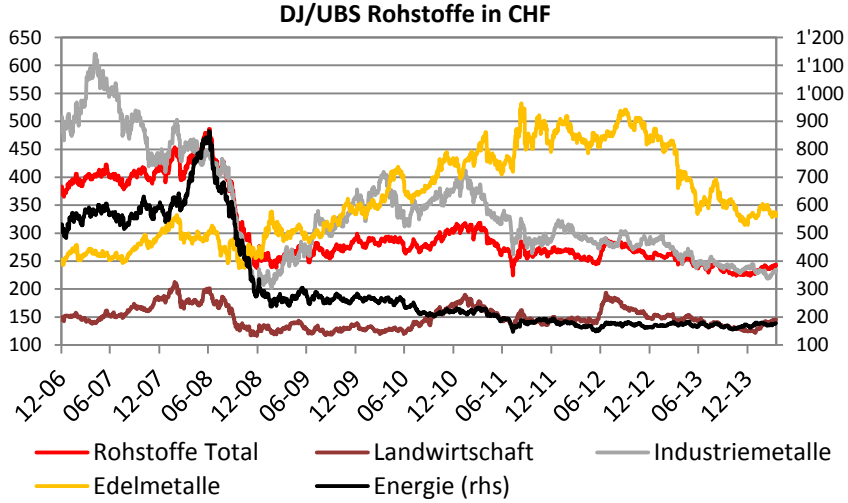
VI VorsorgeInvest AG

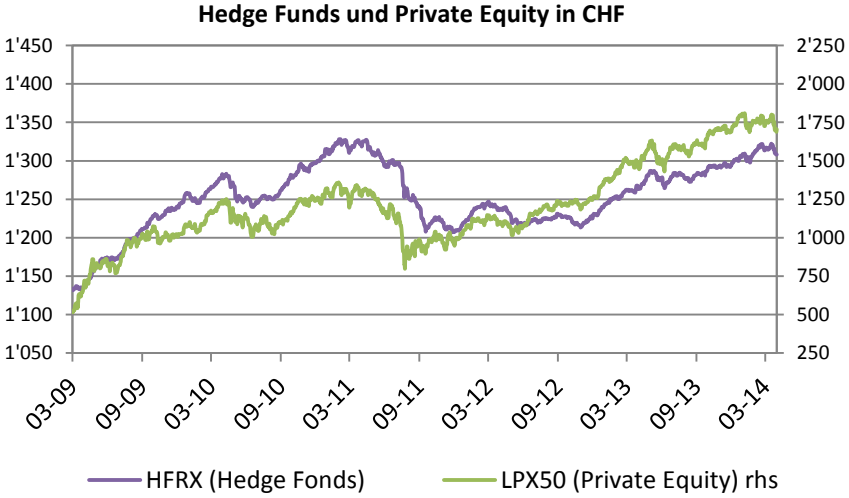
Alternative Anlagen

Arbitrage-Umschichtungen in Immobilien









Quelle: Bloomberg 7.04.2014

VI VorsorgeInvest AG

Zusammenfassung

Zwei Schritte vorwärts, einer zurück

Wirtschaftliches Umfeld:

- Wachstum in den USA und GB über Erwartungen bei stark abnehmenden Arbeitslosenraten
- Im Gegensatz zu früheren Erwartungen stabilisieren nicht die EM das globale Wachstum, sondern die „alte Welt“
- In der Eurozone ist der Inlandkonsum schwach, die Arbeitslosenraten sind tendenziell immer noch am Steigen
- Keine Teuerung in Sicht, vielmehr werfen die abnehmenden Inflationsraten Probleme für die EZB und die BoE auf

Finanzmärkte:

- Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Haltung der Zentralbanken unterstützen die Aktienmärkte
- Trotz eindeutiger fundamentaler Faktoren (Wachstum, Zinsdifferenz) entwickelte sich der USD bisher schwach
- Disinflation und Deflationsängste werden das Zinsniveau in Europa tief halten
- Seit letztem Herbst ist vermehrt spekulatives Geld (Hedge Fonds) in den Märkten, was vermehrt die Intraday-Schwankungen erhöht hat.

Quelle: VI